



Bericht des Zentrums für Demokratieforschung

2021

Das Zentrum für Demokratieforschung (ZeDem) konzentriert sich im Rahmen der in der Forschungsstrategie der AUB definierten Schwerpunkte auf Transformationsprozesse in der Region Mittel-, Ost- und Südosteuropa und auf Fragen der Europäischen Integration. Dabei stehen die Bereiche „Grundlagen der Demokratie“, „Demokratiequalität in Mittel-, Ost- und Südosteuropa“ und „Neue Formen Europäischer Governance“ im Fokus.

Im Jahr 2021 wirkten sich die Folgen der Corona-Pandemie wie im vergangenen Jahr in nicht unerheblichem Maße auf die Aktivitäten der dem ZeDem angehörenden WissenschaftlerInnen aus. Einige geplante Maßnahmen wie die jährliche Sommeruniversität „Der Donauraum im Fokus“ und die Jahreskonferenz des ZeDem konnten nicht durchgeführt werden, andere konnten jedoch in digitaler bzw. hybrider Form stattfinden. Der folgende Bericht fasst die gemeinsamen Aktivitäten der Mitglieder des ZeDem zusammen.

I. Mitglieder des ZeDem (aktiv)

Prof. Dr. Ellen Bos (Ansprechpartnerin)

Prof. Dr. Zoltán Tibor Pállinger

Dr. Melani Barlai

Dr. Kristina Kurze

Dr. Henriett Kovács

Dr. Christina Griessler

Fanni Elek, M.A.

II. Änderungen in der Zusammensetzung des Forschungszentrums

Es gab keine Änderungen.

III. Vorstellung von gemeinsamen Forschungsaktivitäten

- Gemeinsam durchgeführte Forschungsprojekte
 - Vokskabin
 - Vitatkozz Velem
- Gemeinsame Mitwirkung in externen Forschungsprojekten
 - WB2EU (Erasmus+ Jean Monnet Networks Project) "Europeanisation meets democracy from below: The Western Balkans on the search for new European and democratic Momentum", Christina Griessler, Fanni Elek
- Erzielte Ergebnisse der Forschungsprojekte
 - Vokskabin: Klimafragebogen (Zöld Vokskabin)
- Ergebnisse von Meetings, Workshops, Arbeitsbesprechungen des FZ
 - Im Jahr 2021 fanden wöchentliche Treffen der ZeDem-Mitglieder statt, die dem regelmäßigen Austausch über Projekte, Publikationen, Veranstaltungen und der gemeinsamen Planung von Aktivitäten dienen.

IV. Darstellung der Publikationstätigkeit des Forschungszentrums

Publikationen der Mitglieder des Zentrums

- Kurze, Kristina: Towards Ego-Ecology? How domestic demands challenge the European environmental conscience and EU politics, in Hoerber, Thomas/Weber, Gabriel (Hrsg.): *The European Environmental Conscience in EU Politics. A Developing Ideology*, im Erscheinen, London: Routledge (mit Thomas Hoerber und Joel Kuenzer), S. 75-94.
- Kurze, Kristina: Towards Ego-Ecology? Populist Environmental Agendas and the Sustainability Transition in Europe, in: *The International Spectator*, 3/2021, S. 41-55 (mit Thomas Hoerber und Joel Kuenzer).
- Griessler, Christina: netPOL feiert 10-jähriges Jubiläum, in: *Andrassy Nachrichten* 2/2021, S. 4.
- Griessler, Christina: ÖKF-Gespräche zu aktuellen politischen Themen, in: *Andrassy Nachrichten*, 2/2021, S. 25-27.
- Kovacs, Henriett: Interview mit Dr. Helen Oplatka-Steinlin, in: *Andrassy Nachrichten*, 2/2021, S. 29-33.
- Víg, Dorottya: Neuigkeiten zum Vokskabin-Projekt: Klimafragebogen ist online gegangen, in: *Andrássy Nachrichten* 1/2021, S. 14.
- Griessler, Christina: The Visegrad Four and the Western Balkans: Framing Regional Identity, in: *Andrássy Nachrichten* 1/2021, S. 16-20.

- Mandru, Nora: Europäischer durch Erasmus? Die Auswirkungen von Erasmus* auf die europäische Identität, in: Andrassy Nachrichten 1/2021, S. 37.

Gemeinsame Publikationen der Mitglieder des Forschungszentrums

- Bos, Ellen/Kurze, Kristina: Zur Einführung einer Rechtsstaatskonditionalität in der Europäischen Union. Die Corona-Krise als „Window of Opportunity“, in: Integration 1/2021, S. 23–39.
- Bos, Ellen/Kurze, Christina: Die Corona-Krise als Chance für Europa? Wie die EU den herausforderungen der Pandemie begegnet, in: Andrassy Nachrichten 1/2021, S. 9-11.
- Bos, Ellen: Politisches System und Demokratieentwicklung in Ungarn: Funktionsdefizite und Instrumentalisierung demokratischer Verfahren durch die Regierungsparteien, in: Bos, Ellen/Lorenz, Astrid (Hrsg.): Das politische System Ungarns. Nationale Demokratieentwicklung, Orbán und die EU – VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2021, S. 25-55.
- Bos, Ellen / Lorenz, Astrid: Das politische System Ungarns zwischen Parteienwettbewerb und strukturellen Zwängen: Innenpolitische Polarisierung trotz konstanter Verhaltensmuster und Konsens in den Grundlinien der Außen- und Wirtschaftspolitik, in: Bos, Ellen/Lorenz, Astrid (Hrsg.): Das politische System Ungarns. Nationale Demokratieentwicklung, Orbán und die EU – VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2021, S. 1-23.
- Barlai, Melani: Tradierte gesellschaftliche Konfliktlinien und ihre Einflüsse auf das ungarische Parteiensystem, in: Bos, Ellen/Lorenz, Astrid (Hrsg.): Das politische System Ungarns. Nationale Demokratieentwicklung, Orbán und die EU – VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2021, S. 93-109.
- Pállinger, Zoltán Tibor: Volksabstimmungen in Ungarn: Instrumentalisierung der direkten Demokratie durch die (Regierungs-)Parteien in einem zunehmend illiberalen Umfeld, in: Bos, Ellen/Lorenz, Astrid (Hrsg.): Das politische System Ungarns. Nationale Demokratieentwicklung, Orbán und die EU – VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2021, S. 111-134.
- Elek, Fanni / Griessler, Christina (Okt 2021): Hungary, an anti-role model for a successful EU integration? ÖGFE-Policy Brief, <https://www.oegfe.at/policy-briefs/hungary-an-anti-role-model-for-successful-eu-integration/?lang=en> (Stand 04.01.2022).

Gemeinsame Herausgeberschaften

- Ellen Bos / Astrid Lorenz (Hrsg.): Das politische System Ungarns. Nationale Demokratieentwicklung, Orbán und die EU, Wiesbaden: Springer VS Verlag 2021, mit Beiträgen von Melani Barlai, Ellen Bos und Zoltán Tibor Pállinger (<https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-31900-7>).

V. Von dem Forschungszentrum organisierte Veranstaltungen

Tagungen, Konferenzen

- Online Veranstaltung „Deutsche EURatspräsidentschaft – Erfolg in letzter Minute?“, Kooperation mit dem Jean-Monnet-Spitzenforschungszentrums der Universität Leipzig, 21.01.2021, Ellen Bos
- Online Werkstattgespräch mit Prof. Dr. Serik Beimenbetov und Dr. phil. Sebastian Mayer von der Deutsch-Kasachischen Universität (12.05.2021)
- Online Werkstattgespräch Politikwissenschaft (11.11.2021), Vortrag Florence Reiter (Universität Passau): „Webarchive - Chancen und Herausforderungen für die politikwissenschaftliche Forschung“
- Webinar im Rahmen der globalen Initiative “Solve Climate by 2020” des Bard College und des Open Society University Network am 14.4.2021 zum Thema “Making the European Green Deal Work – Road Map for the Visegrád Countries until 2030” (mit Rafal Fabianowicz).

Seminare, Workshops

- "Teaching Online: Sharing Experiences and Best Practices" (20.07.2021)
- Erfolgreiche Antragstellung (Visegrád Fund) für Workshop zum Thema “V4+ Germany: Implementing the European Green Deal (EG): Challenges and Opportunities” (in Kooperation u.a. mit MCC und KAS)

Podiumsdiskussionen

- “Wahlen aus der Perspektive von Journalisten” (24.11.2021, Hybrid-Veranstaltung), Gemeinsame Veranstaltung mit dem Goethe-Institut Budapest, Ellen Bos, Zoltán Tibor Pállinger
- “What Role for the European Union in Democratising the Western Balkans”, Vortrag von und Diskussion mit Dr. Ivana Radić Milosavljević (Universität Belgrad), Moderation: Christina Griessler/ Kristina Kurze, 20.7.2021

VI. Gemeinsame Teilnahme an Veranstaltungen

Vorträge, Panel-Leitung, Moderation

- Von Christina Griessler und Fanni Elek:
 - “Panel: East Central Europe as a “role-model” of integration? (Chair: Christopher Walsch), CEPISA-Konferenz “Challenges to Democracy. Political Processes in Central and Eastern Europe, Olsztyn, 17-19. November 2021

- Vorstellung des ÖGFE-Policy Briefs gemeinsam mit Fanni Elek beim öffentlichen Workshop "Eurosceptic and illiberal alliance in the region" (hybrid) im Rahmen des Projekttreffens, 14. Oktober 2021 in in Ljubljana, Slowenien.
- Von Ellen Bos:
 - Auftaktsitzung des Promotionskollegs „Demokratien in Europa – Transformationen nach 1990“ der Konrad Adenauer Stiftung, Berlin, 29.10.2021, Vortrag zum Thema „Ungarn vor den Parlamentswahlen 2022: Gerät das 'System Orbán' unter Druck?“
- Von Kristina Kurze:
 - Deutsch-Ungarisches Forum, (online) 14.12.2021, Moderation des Panels Nachhaltigkeit: Wie können wir wirtschaftliche Erfordernisse und gesellschaftliche Verantwortung für künftige Generationen verbinden?
 - Passauer Hochschulkreis der Katholischen Akademie Bayern, 26.10.2021, Vortrag zum Thema Schutz der Rechtsstaatlichkeit in der EU und in Ungarn, Passau.
 - DAAD-Alumni-Workshop in der Deutschen Botschaft Budapest, 13.10.2021, "Der Europäische Green Deal – Science Slam", Impulsvortrag Der European Green Deal aus politikwissenschaftlicher Perspektive, Budapest.
 - DAAD-Winterseminar "Der Westbalkan – Von Europeanähe & EU-Beitritt bis Europe's Failed States & Islamisierung" Universität Passau, 15-19.11.2021 (online), Mini-Planspiel zum Kosovo-Konflikt und Vortrag zum Thema Zwischen Russland, der EU und der EEU: Aktuelle Herausforderungen der EU-Westbalkan-Erweiterung.
 - Talk am Mittag in Kooperation mit der Andrassy-Universität Budapest, 14.12.2021. Gustav Stresemann Institut Bonn, Vorhärige Beratung, Expertise für die Organisatoren, Impulsreferat und Diskussion am online Podiumgespräch: Europäische Integration aus ungarischer Perspektive und der Weg zur „illiberalen Demokratie“

VII. Kooperationen des Forschungszentrums

- Vertiefung von bisherigen Kooperationen
 - Kooperation der Andrassy Universität Budapest (AUB) mit der Autonomen Region Trentino-Südtirol
Gemeinsame Teilnahme, Moderation und Vorträge an den Interdisziplinären Doktorandenkolloquien (29./30.06. und 30.11./1.12.2021), Ellen Bos, Christina Griessler, Kristina Kurze, Zoltán Tibor Pállinger, Fanni Elek, Melani Barlai
 - Jean-Monnet-Netzwerk „Europeanisation meets democracy from below: The Western Balkans on the search for new European and democratic Momentum“ (621247-EPP-1-2020-1-AT-EPPJMO-NETWORK), Fanni Elek und Christina Griessler

- Neue Kooperationen
 - Antrag auf Förderung eines UACES - Netzwerks "EU Enlargement Futures" mit der Universität Belgrad, Besprechung 2. Nov. 2021, (Christina Griessler, Kristina Kurze).
 - Kooperation mit Universität Göttingen und Universität Belgrad im Rahmen des DAAD-Programms "International Virtual Academic Collaboration" (IVAC): von Oktober 2020 bis September 2021 Entwicklung und Durchführung des digitalen Planspiels zur EU-Erweiterungspolitik "Fokus Balkan Online". Die Kooperation wird auch über die Projektlaufzeit hinaus mit den Partnerinstitutionen im Sommersemester 2022 fortgesetzt.

VIII. Nachwuchsförderung

- Förderung von NachwuchswissenschaftlerInnen im Rahmen des Forschungszentrums
 - Veröffentlichung von MA-Arbeiten, Betreuung von neuen DoktorandInnen
 - Forschungsprojekte der NachwuchswissenschaftlerInnen des FZ
 - Veröffentlichungen der NachwuchswissenschaftlerInnen des FZ

IX. Vorschau für das kommende Jahr

- Publikationen in Vorbereitung
 - Ellen Bos/Kristina Kurze: On the adoption of the EU's new rule of law conditionality mechanism: the Covid-19 crisis as a window of opportunity, in: L'Europe en formation (im Erscheinen)
 - Bos / Pállinger: Erfolg durch Innovation? Die oppositionellen Vorwahlen in Ungarn 2021, in: Andrassy Nachrichten Nr. 22/2022 (im Erscheinen)
 - Working Papers für Demokratieforschung Nr. 12
- Vorankündigung von Veranstaltungen
 - Wahlabend zu den ungarischen Parlamentswahlen, AUB, April 2022
 - Abendvortrag, Theresia Töglhofer, 24. März 2022 - EU-Erweiterungspolitik aus Perspektive der EU-Mitglieder (Christina Griessler, Fanni Elek)
 - Workshop "The Balkans: Neighbourhood and Proximity", April 2022 (Christina Griessler, Adam Balazs)
 - Workshop "Political Communication in Southeast Europe, Mai 2022 (Christina Griessler, netPOL).
 - Workshop / Forschungsprojekt "The Balkans: Proximity and Neighbourhood", geplant für April, (Christina Griessler, Kristina Kurze, Fanni Elek).
 - Ringvorlesung Westbalkan (Christina Griessler, Fanni Elek)



- Konferenz „The End of ‘Freedom’ in East and Central Europe? A Concept between Identity Politics and the Illiberal Turn“, 9.-11.06.2022, Ellen Bos und Fanni Elek (in Kooperation mit: Herder Forschungsrat, Institut for European Studies TU Chemnitz, Centre for Social Sciences Budapest, Institute of Philosophy and Sociology of the Polish Academy of Sciences Warsaw)

X. Sonstiges

- Vokskabin und Vitatkozz Velem: neuer Fragebogen und neue Thesen zu den ungarischen Parlamentswahlen 2022